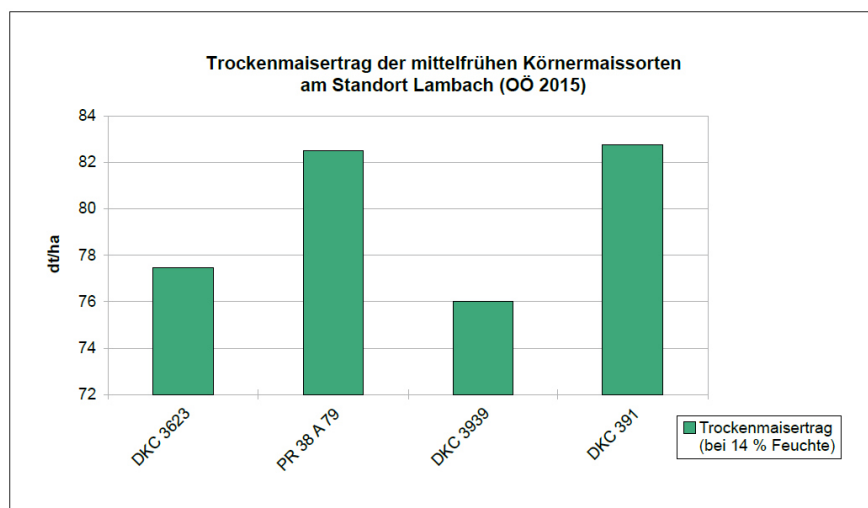


## Körnermaisversuch Lambach 2015

**Standort:** Lambach  
**Bodentyp:** Parabraunerde  
**Klima:** 8,4°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag  
**Aussaat:** 12.05.2015  
**Ernte:** 03.11.2015  
**Vorfrucht:** Sommergetreide  
**Versuchsanlage:** Exakt-Parzellenversuch  
**Beikrautregulierung:** Striegel, Hacke  
**Versuchsbetreuung:** LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten (mittelfrüh)	RZ	Trockenmaisertrag (bei 14 % Feuchte) dt/ha	Wassergehalt bei der Ernte %	Wuchshöhe cm 21.10.2015	Lagerung 27.10.2015
DIE SANTANA (DKC 3623)	320	77,46	32,05	236	446
PR 38 A 79	320	82,50	32,2	229	446
DKC 3939	320	76,00	34,21	237	670
DIE SAMANTA (DKC 391)	320	82,76	33,74	238	670



Dieser kleine Versuch hat denselben Anbauzeitpunkt wie die frühen Maissorten. Das vorhin Gesagte über die Wachstumsbedingungen gilt daher auch für die vier mittelfrühen Sorten. Von den Erträgen liegen diese etwas späteren Sorten im Rahmen der besten Sorten der frühen oder darüber, allerdings war der Wassergehalt bei der Ernte auch höher. Von den Erträgen her schnitt die Sorte Die Samanta mit knapp 83 dt/ha Trockenmais am besten ab, die Sorte PR 38 A 79 hat fast denselben Ertrag. Die Differenz zu den beiden übrigen Sorten ist ebenfalls sehr gering. Die doch geringere Wuchshöhe als in durchschnittlichen Jahren ist ein deutliches Zeichen für die große Sommertrockenheit.